

Sitzungsbericht 14.07.2021

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 14.07.2021 in der Sport- und Kulturhalle begrüßte Bürgermeister Joachim Bösenecker neben den anwesenden Ratsmitgliedern einige Zuhörer. Nach Genehmigung der Tagesordnung und der Sitzungsprotokolle vom 23.06.2021 bezogen sich Wortmeldungen der Zuhörer auf die Thematik Schulsozialarbeit. Aus dem Förderverein der Merianschule und dem Elternbeirat wurde darauf hingewiesen, die Schulsozialarbeit bei der SRH zu belassen. Dies wurde damit begründet, dass häufige Wechsel von Bezugspersonen für die Kinder nicht sinnvoll sind und speziell zu Frau Bayer von der SRH ein sehr gutes Vertrauensverhältnis besteht.

Im nun folgenden Punkt zur Vergabe der Schulsozialarbeit verwies Bürgermeister Bösenecker auf den Hinweis des Kommunalrechtsamtes die Vergabe auszuschreiben, da das neue Angebot der SRH Gruppe stark vom alten Vertrag abwich.

BM Bösenecker hielt aus Kostengründen an der Auftragsvergabe an den Melanchton Verein Friedrichstift Leimen fest.

Gemeinderat Manfred Hafner führte aus, dass nach einem Gutachten der SRH Gruppe eine Ausschreibung der Schulsozialarbeit nicht zwingend erforderlich sei und eine freihändige Vergabe der Schulsozialarbeit möglich sei. Im Sinne des Wohles der Kinder und die bisher qualitativ sehr gute Arbeit der SRH sei die Fortführung durch die SRH auch bei höheren Kosten als dem Vergleichsangebot des Melanchton-Vereins Leimen gerechtfertigt. Die Ratsmitglieder Dirk Rosenzopf und Cedric Wieland sagten, die Angebote Melanchton Leimen und der SRH Gruppe seien nicht vergleichbar.

Karsten Emmerich verwies auf das Vertrauen der Eltern in die Schulsozialarbeit durch die SRH Gruppe. Auf die Frage von Friedbert Ziegler, ob sich das Kommunalrechtsamt zur Auftragsvergabe geäußert habe, sagte BM Bösenecker, dass vom Kommunalrechtsamt noch keine Antwort vorliege.

Die anschließende Abstimmung im Gemeinderat ergab für die Auftragsvergabe an den Melanchton Verein Leimen nur die Stimme von BM Bösenecker. Die anderen 10 anwesenden Ratsmitglieder stimmten für die Auftragsvergabe an die SRH Gruppe.

Nun liegt die endgültige Entscheidung beim Kommunalrechtsamt.

Im nächsten Punkt der Tagesordnung wurde der Auftragsvergabe für Mobiliar für die Gemeinschaftsschule zum Preis von 13.310,15 € bei der Firma VS, Tauberbischofsheim, einmütig entsprochen.

Die Vorberatung der Sitzung des GVV Waibstadt am 29.07.2021 betraf im Wesentlichen die Standortfrage von Windkraftanlagen. Die Fortschreibung im Flächennutzungsplan wird für diesen Bereich diskutiert. Dazu wäre ein artenschutzrechtliches Gutachten für etwa 120.000 EUR erforderlich. Die Gemeinde Epfenbach wird auch für die vorgeschlagenen Standorte der Windkraftanlagen am Dreimärker Epfenbach, Spechbach und Lobbach stimmen. Die Verlängerung des Integrationsmanagements wird von Epfenbach befürwortet, ebenso die Wahl vom BM Seidelmann als 2. Verbandsvorsitzender (als Nachfolge von Tanja Grether).

Die Sitzungstermine nach den Sommerferien wurden wie folgt festgelegt: 22.09.2021, 20.10.2021, 16.11.2021 und 15.12.2021.

In den Bekanntgaben der Verwaltung teilte BM Bösenecker mit, dass die Satzung für die neuen Verwaltungsgebühren am 29.6.2021 vom Kommunalrechtsamt genehmigt wurde. Die Wasserversorgungs- und Kanalbauarbeiten an der Ringstraße beim Friedhof sind abgeschlossen.

Fragen der Gemeinderäte betrafen erneut den Internetausbau und die Stromverlegearbeiten durch die Syna.

Herbert Ziegler